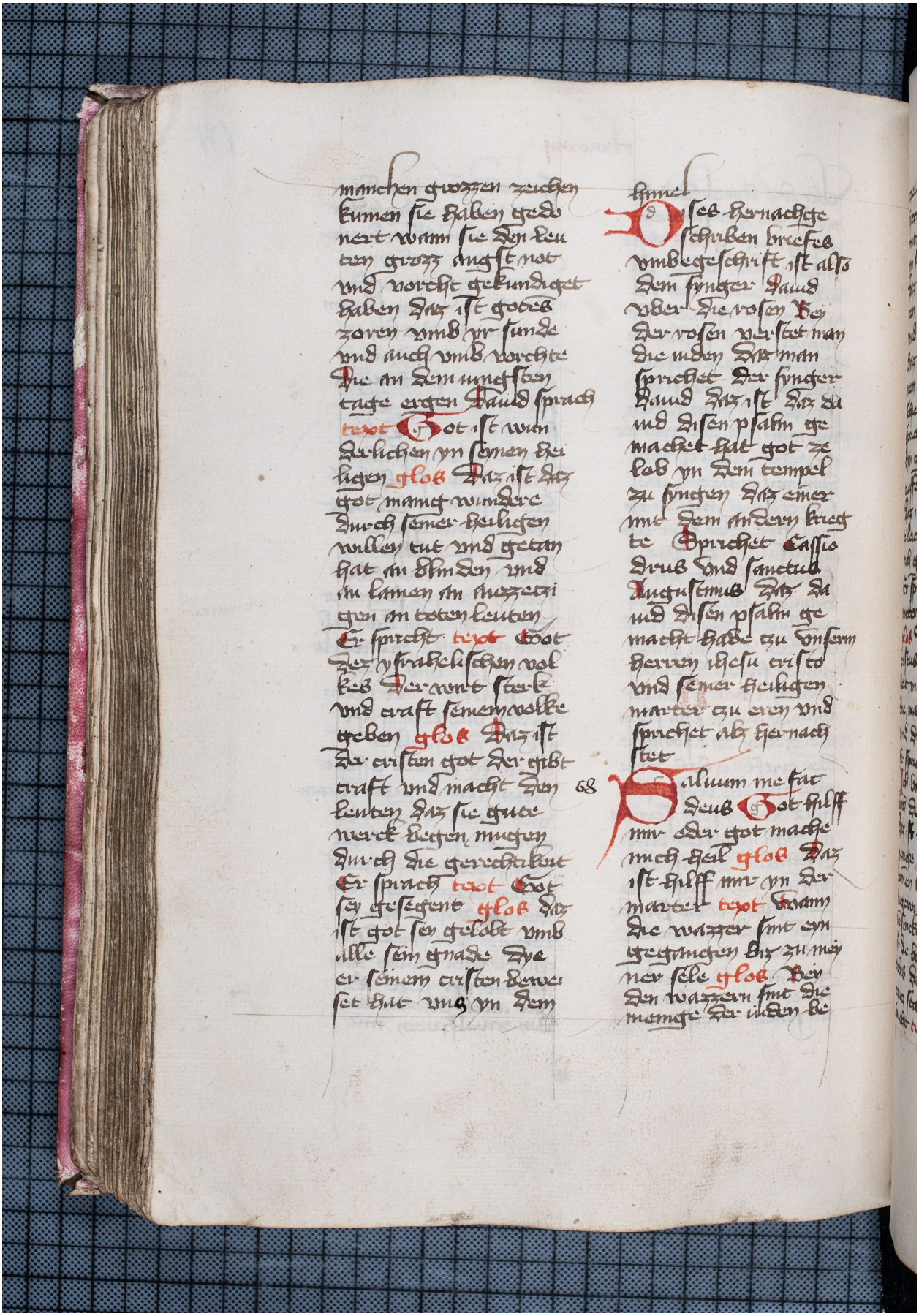
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



manchen grozzen zuchen
kumen sie haben gedo
nert wann sie den leu
ten grozz angst not
vnd vorcht gekundiget
haben daz ist gotes
zoren vmb ir sunde
vnd auch vmb vorcht
die an dem ungestem
tage ergen Dauid spracht
text Got ist wun
derlichen in seinen hei
ligen glos Daz ist daz
got manig wundere
durch seiner heiligen
willen tut vnd getan
hat an den vnd
an lamen an mutzetti
gen an toten leuten
Er spricht text Got
der israhelischen vol
kes der wunt stark
vnd craft seinem volke
geben glos Daz ist
der erstan got der gibt
craft vnd macht den 68
leuten daz sie gute
werck wirken mugen
durch die gerechtikeit
Er spracht text Got
sey gesegent glos daz
ist got sey gelobt vmb
alle sein gnade die
er seinem cristen dewe
ret hat vnd in dem
himel
Dise hernachgeschriben brief
vmbegeschrift ist also
dem synger Dauid
vber die rosen Bei
der rosen versteht man
die iuden daz man
sprichet der synger
Dauid daz ist der da
vnd disen psalm ge
macht hat got ze
lob in dem tempel
zu singen daz einer
mit dem andern krieg
te Sprichet Cassio
drus vnd sanctus
Augustinus daz da
vnd disen psalm ge
macht habe zu unserm
herren ihesu cristo
vnd seiner heiligen
marter zu eren vnd
sprichet als hernach
stet
Saluum me fac
Deus Got hilff
mir oder got mache
mich heil glos Daz
ist hilff mir in der
marter text Wann
die wazzer sint ein
gegangen biz zu mei
ner sele glos Bei
den wazzern sint die
menige der iuden be